



www.blau-weiss-fischenich.de

Fusarenpost



Februar 2008 - Nr. 12

Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder & Freunde

ZUR SACHE



Diese Session war einfach zu kurz. Bevor ich so richtig in Karnevalsstimmung kommen konnte, war schon Aschermittwoch. Ich hatte noch die Weihnachtslieder im Ohr, als ich auf der Sitzung in Knapsack die neuen Karnevalsmelodien und Witze hörte.

Trotzdem: Ein großer Dank an alle Aktiven unserer Gesellschaft, seien es Tänzer, Musiker oder Senatoren, die sich mit ihren Leitern, Betreuern und Trainern engagiert und erfolgreich ins Zeug gelegt haben und auf eine trotz der Kürze gleichwohl sehr stimmungsvolle wie harmonische Session zurückblicken können.

Mein Dank gilt aber auch unseren sehr schönen Fußgruppen, den fleißigen Wagenbauern, meinen Vorstandskollegen, die wesentlich zum guten Verlauf der Session beigetragen haben, und unserer sympathischen Prinzessin Hannelore II. die als Extollität mit ihrem Gefolge beim Karnevalszug in Fischenich mitgefahren ist.

Schön zu sehen, dass wir nach dem zwar überaus gelungenem, aber auch anstrengendem Jubiläumsjahr nichts von unserem Schwung verloren haben.

Manfred Schüller
1. Vorsitzender



Wenn de Sonn' schön schingk - beim schönen Karnevalszug in Fischenich auf ungewohnten Wegen, mit vielen originellen Fußgruppen, tollen Wagen und bester Stimmung bei den vielen Zuschauern sah man nur fröhliche Gesichter.

Fotos Helmut Görtz



Kurze Karnevals-Session mit Licht und Schatten

Kaum hatte die Session begonnen, war sie schon wieder vorbei. Bei trotz schlechter Wetterprognose strahlendem Sonnenschein erlebten unsere Tanzgruppen, der Senat mit dem prächtigen Gesellschaftswagen, das Blasorchester und unsere sehr schönen Fußgruppen einen stimmungsvollen Karnevalszug in Fischenich - wenn auch wegen der Straßenbauarbeiten auf der Schmittenstraße auf ungewohnten Wegen.

Während die sehr kurze Karnevals-Session für das Blasorchester überaus anstrengend war, gab es für unser hervorragendes und adrette Tanzcorps ebenso wie für unser gutes Kinder- und Jugendtanzcorps leider wieder zu wenig Gelegenheiten, ihr beachtliches Können zu zeigen. Das ist ausgesprochen schade, zumal schöne Auftritte der verdiente Lohn für die konzentrierte und schweißtreibende Probenarbeit sein sollte. Dagegen mußte sich das Blasorchester in den Karnevalswochen bei

den Proben geradezu doppelt schlagen, galt es doch viele Musikstücke für zahlreiche Tanzgruppen anzuspielden, damit deren Auftritte bei den Sitzungen reibungslos klappen konnte.

Für gute Musik gab es wieder von zufriedenen Tanzgruppen und namhaften Künstlern, wie die Kölner Ehrengarde oder die Blauen Funken aus Siegburg Lob und Anerkennung als "eine der besten Sitzungskapellen im Karneval". Der Redner Marc Metzger, der als "Blötschkopp" derzeit Furore macht, fand zum Beispiel bei der Herrensitzung in der Wesseling Kronenbuschhalle den Tusch des Blasorchesters "wagnerisch".

Auch unser Senat mußte wegen der Kürze der Zeit noch schneller als sonst arbeiten, fand aber trotzdem Gelegenheit, bei den Freunden vom Schäferhundeverein stimmungsvoll, fröhlich und ausgiebig zu feiern.

Weitere Berichte über die Karnevals-Session siehe ab Seite 4

Bericht
und Fotos
von unserem
Weihnachts-
konzert auf den
Seiten 2 + 3.
Foto
Aneta Thomas





Alle Fotos Aneta Thomas

Trotz kurzer Vorbereitungsphase Abwechslungsreiches Weihnachtskonzert mit Blasorchester und Jugendorchester

Mit einem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichem Konzert unter dem Titel "Wir freuen uns auf Weihnachten" gelang es dem Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich unter der Leitung von Gerd Außem, der auch moderierte, wieder einmal die vielen Besucher in der überfüllten Fischenicher Pfarrkirche musikalisch auf Weihnachten einzustimmen.

Besinnliche Melodien aus dem deutschsprachigen Raum wechselten sich ab mit schwungvollen und rhythmischen Weisen aus aller Welt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Dietmar Welter spielte sehr schön mehrere Weihnachtslieder und lud die Besucher zum Mitsingen ein.

Armin Brückmann überzeugte mit dem sehr gefühlvollen Posaunensoli "Present of Love", von Manfred Schneider, basierend auf einem Thema von Georg Friedrich Händel. James L. Hosay schrieb das rhythmische und abwechslungsreich instrumentalisierte „A Celtic Christmas“ mit schottischen Weihnachtsmelodien. Der Niederländer Roland Kernen arrangierte eine schöne „Advent-Fantasie“ und Philip Sparke meditierte unter dem Titel „Carol of the Shepherds“ über das lateinische „Qem Pastores Laudavere“.

Guido Rennert schrieb eine schwungvoll-besinnliche „Weihnachtliche Eröffnungsmusik“ unter Verwendung bekannter Weihnachtslieder und der Österreicher Otto

DAS BLASORCHESTER

Dirigent

Gerd Außem

Flöten

Sabine Besener, Angela Leidner, Manuela Sauer

Klarinetten

Fiona Kierdorf, Nadine Kierdorf, Matthias Neu, Sascha Schmitz, Ursula Trier, Maike Wildfang

Saxophone

Johannes Kreuzberg, Markus Siegl, Hans Vieren, Barbara Zimmermann-Strom

Trompeten

Nicolas Kierdorf, Michael Pesch, Dietmar Welter, Theo Wipperfürth

Posaunen

Armin Brückmann, Holger Mienert, Jürgen Schüller

Tenorhörner

Hermann-Josef Klatte, Volker Udelhoven

Bariton

Alexander Thomas

Hörner

Franz Außem, Helmut Görtz

Tuba, E-Baß

Torsten Kügler

Schlagzeug, Konzerttrommel, Röhrenglocken, Xylophon, Glockenspiel usw.

Matthias Hürth, Franz-Josef Küster, Michael Krips, Stefan Schüller

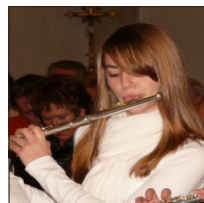
Schwarz fantasierte über das Lied „O Du fröhliche“. Aber auch Werke wie die bilderreiche sinfonische „Bergweihnacht“ von Ernest Majo, die fröhliche „Jingle Bells Rhapsodie“, von Harold Walters oder das Weihnachtslieder-Potpourri „Frohe Weihnacht - Merry Christmas - Bon Noel“, zusammengestellt und bearbeitet von Karl Pfortner, wurden vom sehr aufmerksamen und gut aufgelegten Blasorchester sauber und stilsicher aufgeführt.

Das beifallsfreudige Publikum erklatschte sich als Zugaben "Rudolph The Red-nosed Reindeer" und "White Christmas", ein Arrangement von Franz Außem.

Zur Vorbereitung des Weihnachtskonzertes hatte das Blasorchester ein arbeitsintensives dreitägiges Probenwochenende im Jugendhotel Bitburg mit vielen Satz- und Gesamtproben durchgeführt.

Das sehr schöne und zugleich kurzweilige Weihnachtskonzert klang für die Mitglieder des Blasorchesters, Angehörige, Vereinsmitglieder und Besucher mit einem besinnlichen vorweihnachtlichen Beisammensein im benachbarten Martinushaus aus.

Auch mit diesem Konzert haben die Fischenicher Blau-Weißen gerade mal sechs Wochen nach dem begeistert gefeierten karnevalistisch-sinfonischen Konzert "Kölsche Tön" mit Wicky Junggeburt bewiesen, dass sie musikalisch auf vielen Gebieten eine gute Figur abgeben.



Weihnachtskonzert 2007



Alle Fotos Aneta Thomas

Kölsche Mädche, kölsche Jonge . . .



Alle Fotos Angelika Platz

Abschied vom Trainerpaar Tim Brauer und Catrin Baus

Schöne Session für unser Kinder- und Jugendtanzcorps

Zum Auftakt der Karnevalssession 2007/2008 tanzte das Kinder- und Jugendtanzcorps der KG Blau-Weiß Fischenich am 10. November bei der Proklamation des Prinzenpaares Prinzessin Anneliese I. und Prinz Detlef I. vom Gesang-Verein 1863 Hürth-Fischenich. Unsere neue Kommandantin Jessica war sicher mächtig aufgeregt, als sie ihre ersten Worte nach alter Sitte zum Publikum sprach. „...drei, vier und...“

Die Kleinen tanzen in dieser Session auf „Rheinische Lieder von Willi Ostermann“ und „Mir Kölsche“, die Großen auf „Straßenkarneval“ und „Sulang mir noch am leeeve sin“. Am Ende eines Auftritts tanzen beide Gruppen zusammen den Gemeinschaftstanz zum Jubiläumsjahr.

Am nächsten Tag ging es gleich weiter mit dem Jugendgardetreffen in Ertstadt-Liblar, veranstaltet von der Fidenen Narrenzunft. Hier konnten unsere Kinder gute Erfahrungen sammeln und sich auch gleichzeitig Tricks und Kniffs von anderen Kindertanzgruppen ansehen.

Am Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Fischenich zur Ordensverleihung des Prinzenpaares, wo unser Kinder- und Jugendtanzcorps dann freudestrahlend mit dem Blasorchester der KG und den „Großen“ auf die Bühne zog. Weitere Termine waren ein Überraschungsauftritt bei der Proklamation in Kendenich und im neuen Jahr am 6. Januar ein Auftritt bei der AWO im Fischenicher Hof. Um 18.00 Uhr traf man sich dort noch mal mit Wunderkerzen und Transparent, um Trainer Tim bei seinem Auftritt mit der Tanzgruppe



Tim Brauer und Catrin Baus haben sich nach erfolgreichen Jahren als Trainer des Kinder- und Jugendtanzcorps unserer Gesellschaft leider verabschieden müssen. Für ihre hervorragende Arbeit mit unserem tänzerischen Nachwuchs gebührt den beiden Ausbildern der ganz besondere Dank unserer KG.

Foto Angelika Platz

„Lyskircher Hellije Knäächte und Mägde“ zuzubeln. Bei seinem Heimspiel konnte unser tänzerische Nachwuchs seinen Trainer mal in voller Aktion erleben und sparte auch nicht mit Beifall.

Getanzt wurde auch beim Club der Blauen Zylinder, auf der Sitzung der Kath. Frauen-

gemeinschaft, es gab die Karnevalsmesse, gefolgt von einem Auftritt in Kendenich für die Senioren im Kindergarten und dem Karnevalsfrühschoppen bei den Schützen. Höhepunkt wie immer war der Karnevalszug in Fischenich der um 14.11 Uhr im Oberdorf begann und diesmal ganz ungewohnte Wege ging. Der Wettergott hatte es gut gemeint und die Sonne schien.

Für unsere „Kleinen“ war dann der letzte Auftritt in der Session beim Frühschoppen am Rosenmontagsmorgen des Gesangsverein Hürth-Fischenich 1863. Es war zwar etwas eng, nachdem mit der Jugend auch das große Tanzcorps mit dem Prinzenpaar einmarschiert war, aber dafür gemütlich und gut besucht.

Zum Abschluss gab es für das gesamte Kinder- und Jugendtanzcorps mit Betreuer und Trainer am Freitag ein Pizzessen. Schweren Herzens verabschiedeten die Kinder ihr Trainerpaar Tim und Catrin mit einem Geschenk als Andenken für die schöne Zeit, wo die beiden mit Herz, Verstand und super Ideen die tollen Tänze kreierten. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit, gute Nerven und viele gelungene Choreographien!

Doch was wäre unser Kinder- und Jugendtanzcorps ohne die Betreuerin Sylvia Breuer, die die ganze Truppe zusammen hält. Unserer lieben Sylvia gilt auch ein sehr großes Dankeschön für die grenzenlose Arbeit vor und hinter den Kulissen. Du bist unser „Engel im Einsatz“ und das hoffentlich noch lange!

Alle sind mehr als zufrieden mit der nun zurückliegenden Session und freuen sich auf die nächste!

Angelika Platz



Foto Aneta Thomas

Wir gratulieren

Die Vereinsfamilie und der Vorstand gratulieren sehr herzlich allen Mitgliedern, die 2008 einen "runden" Geburtstag feiern können.

Januar

05.01.1928 80 Lacza, Julius

05.01.1848 60 Faßbender, Marianne

17.01.1948 60 Schleifer, Marianne

Februar

13.02.1923 85 Klemmer, Helene

27.02.1948 60 Hansen, Manfred

März

09.03.1938 70 Kolf, Karl-Heinz

April

01.04.1943 65 Görtz, Helmut

08.04.1938 70 Trier, Walter

09.04.1948 60 Klein, Hans Helmut

24.04.1933 75 Küster, Peter

Mai

17.05.1938 70 Otlik, Bernd

Juli

12.07.1943 65 Klatte, Hermann-Josef

September

11.09.1938 70 Klug, Jakob

November

06.11.1948 60 Weiler, Johann-Günter

Dezember

02.12.1948 60 Plog, Heinz

04.12.1943 65 Klemmer, Johann

25.12.1948 60 Bollenbeck, Anni

31.12.1914 94 Schüller, Bernhard

Wer nicht möchte, dass sein runder Geburtstag in der Husarenpost veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Telefon 41635 oder E-mail helmut-goertz@gmx.de. Danke!

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
Postfach 6104, 50354 Hürth
1. Vorsitzender Manfred Schüller
Schmittstraße 112, 50354 Hürth
Tel. 0 22 33 / 4 64 82

Redaktion, Layout

(verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)
Helmut Görtz (hg), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
Kaspar-Zopes-Straße 42, 50354 Hürth
E-mail helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Aneta Thomas, Angelika Platz, Helmut Görtz,
Foto Schlesinger

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe ist Anfang Juni 2008.
Berichte und Fotos aus den Gruppen sowie
Leserbriefe sind herzlich willkommen.

DIE KG IM INTERNET

www.blau-weiss-fischenich.de
(Termine, Pressemitteilungen, Fotos usw.)

Sitzungen im Feierabendhaus



Foto Helmut Görtz



Foto oben: Zur Freude der Sitzungsbesucher machte Friedel Lachmann, der stets gutgelaunte Tambourhannes der Musikfreunde Hermülheim, dem Spielmannszug der Großen Knapsacker KG, unseren Dirigenten Gerd Außem vorübergehend zum Tambourmajor.

Bei insgesamt fünf Sitzungen im Feierabendhaus konnte das Blasorchester wieder mit guten Leistungen glänzen. Markus Siegl stopfte mit

seinem stimmungsvollem Gesang Löcher im Programm. Franz Außem hat im Laufe des Jahres über 100 Büttmürsche und musikalische Einwürfe größtenteils neu arrangiert und ausgedruckt, die in diesem Jahr erstmals gespielt worden sind. Auch Notenwart Franz-Josef Küster hatte bei so vielen Tanz- und Musikgruppen reichlich zu tun, um alle Begleitnoten zu besorgen, zu kopieren und einzusortieren.

Fotos Aneta Thomas

Danke, Prinzessin Hannelore II.



Blau-Weiß bei der Ordensverleihung



Alle Fotos Aneta Thomas

Kölsche Messe: Däm Här zo Ihr



Auftritt beim Club Blaue Zylinder



Alle Fotos Aneta Thomas

Prinzenempfang der Stadt Hürth



Wenn de Sonn schön schingk



Alle Fotos Aneta Thomas



Karneval & Sonnenschein



Foto Helmut Götz

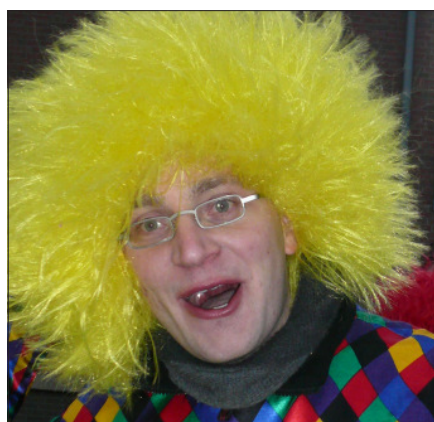


Foto Schlesinger



Fotos Aneta Thomas

